



STATISTISCHER BERICHT

LIV - j / 16

Körperschaftsteuer in Thüringen 2016

Bestell-Nr. 11 412

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im Juni 2021

Heft-Nr.: 123/21

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2016	5
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen	6
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	10
4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	14
5. Nicht abziehbarer Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	15
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	15
7. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	16
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	17
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	18
10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016	22
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Kreisen	23
Grafiken	
Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2016	5
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten - Anzahl	21
Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten – Gesamtbetrag der Einkünfte	21
Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Kreisen	24
Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Kreisen	24

Vorbemerkungen

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen ihr Einkommen versteuern und darauf Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen, welche auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z.B. Dividenden, Einkommensteuer abführen.

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf den Ergebnissen der Veranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann, dies ist der Hauptgrund weswegen erst vier Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraumes Ergebnisse veröffentlicht werden.

Ab der Körperschaftsteuerstatistik 2013 werden die Daten der Finanzverwaltung nicht mehr im dreijährigen Turnus, sondern jährlich verarbeitet und veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Die vorhandenen Merkmale und Ergebnisse werden auf der Basis des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG) in dessen jeweils geltenden Fassungen zum Veranlagungsjahr dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung und kann als Vollerhebung angesehen werden.

Die Datenbasis für die Statistik bilden die Veranlagungen aus dem Steuerfestsetzungsverfahren der Körperschaftsteuer 2015 durch die Finanzverwaltung. Ab dem Veranlagungsjahr 2013 entfallen die manuell zu bearbeitenden Fälle (Statistische Blätter). Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2019.

Begriffsbestimmungen

Körperschaftsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtig sind nach § 1 Abs. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

- Kapitalgesellschaften (insb. Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Genossenschaften (einschließlich der Europäischen Genossenschaften)
- Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Um eine **beschränkte Steuerpflicht** im Sinne des § 2 KStG handelt es sich bei Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die Steuerpflicht bezieht sich auf die inländischen Einkünfte. Sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, welche dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, fallen ebenfalls unter die beschränkte Steuerpflicht.

Besteuerungsgrundlage

Die Ausgangsgröße zur Berechnung der Körperschaftsteuer ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses setzt sich aus dem Einkommen laut § 8 Abs. 1 KStG, abzüglich der Freibeträge nach den §§ 24 und 25 KStG, zusammen.

Körperschaftsteuerliche Organschaft

Ist eine Organgesellschaft finanziell in den Organträger eingegliedert und wurde ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens 5 Jahre geschlossen, liegt eine körperschaftsteuerliche Organschaft vor. Von einer finanziellen Eingliederung spricht man, wenn die Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft mehr als 50 Prozent beträgt.

Jedes gewerbliche Unternehmen, welches seinen Sitz im Inland hat, kann Organträger sein. Darunter zählen neben Kapitalgesellschaften auch gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Als Organgesellschaft kommt nur eine Kapitalgesellschaft in Frage, welche sowohl ihren Sitz in der Europäischen Union als auch den Ort der Geschäftsleitung im Inland haben.

Vereinfachtes Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

	Jahresüberschuss laut Handelsbilanz
+/-	Korrekturen, z.B. bei abweichender Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
	Jahresüberschuss laut Steuerbilanz
+	verdeckte Gewinnausschüttungen
-	verdeckte Einlagen
+	nichtabziehbare Aufwendungen
+	Gesamtbetrag der Zuwendungen
+/-	Kürzungen oder Hinzurechnungen bei Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften
-	steuerfreie Einnahmen (z.B. Investitionszulagen)
+	Gewinnzuschläge
-	Investitionsabzugsbeträge
=	Steuerlicher Gewinn, bzw. Einkommen für die Berechnung des Spendenabzugs
-	abzugsfähige Zuwendungen (nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (nach § 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibeträge für bestimmte Körperschaften (§ 24, § 25 KStG)
=	zu versteuerndes Einkommen
*	Steuersatz 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)
=	Festgesetzte Körperschaftsteuer

Steuersätze

Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Abkürzungen

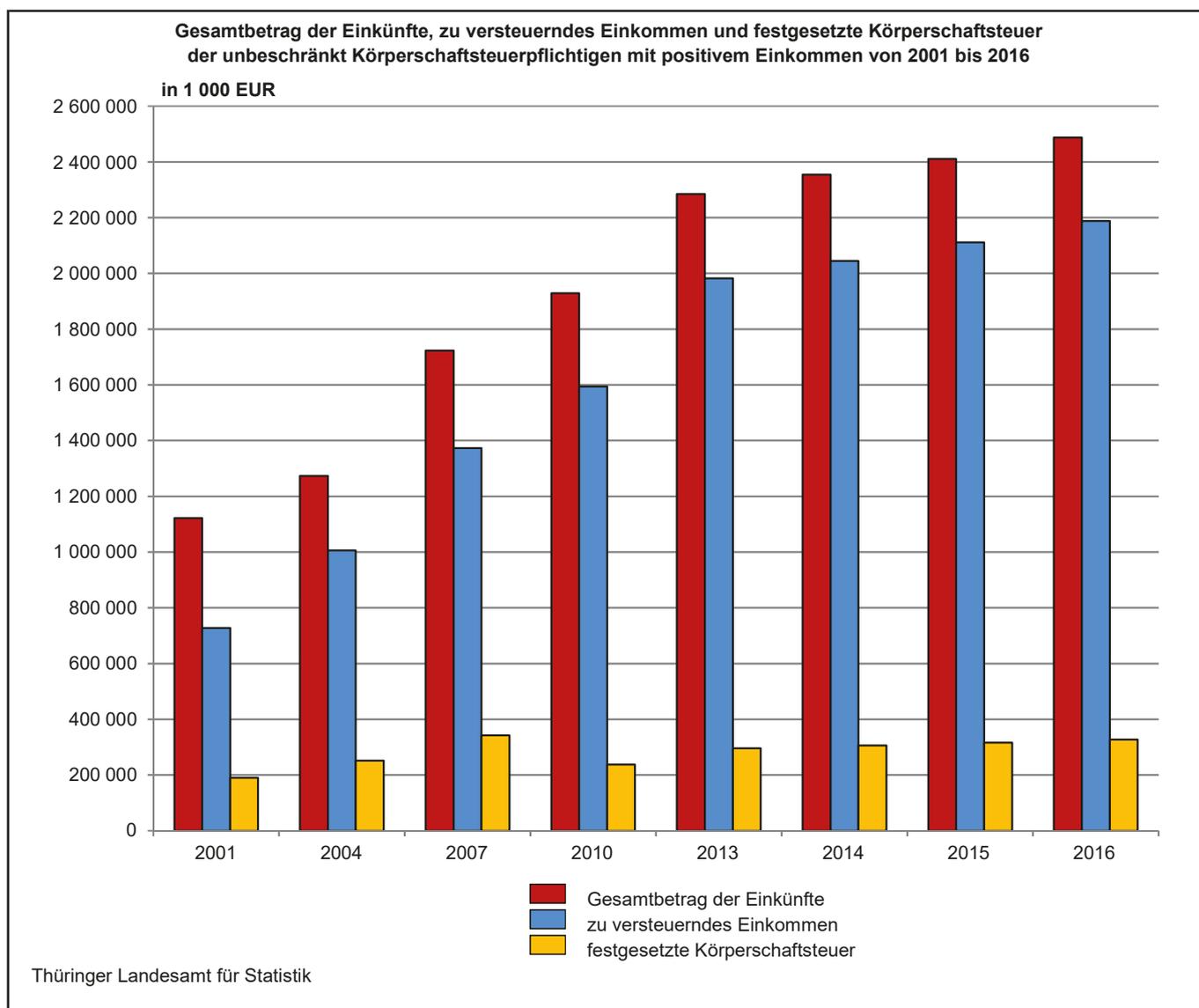
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
GS	Gesellschaft/er, Gesellschaften
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
KapESt	Kapitalertragsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lfd.	laufende
lt.	laut
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
OG	Organgesellschaft
OT	Organträger
PG	Personengesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
RT	Rechtsträger
RWZ	Rückwirkungszeitraum
S.	Satz
Soli	Solidaritätszuschlag
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtige
überwieg.	überwiegend
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlichen
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
VJ	Vorjahr
WJ	Wirtschaftsjahr
WZ	Wirtschaftszweig
Z.	Zeile
z.B.	zum Beispiel

1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2016¹⁾

Jahr	Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%
2001	9 236	1 122 101	728 026	190 282	17,0
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 427	19,7
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 606	19,9
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	12,3
2013	15 226	2 284 445	1 982 348	296 602	13,0
2014	15 164	2 354 009	2 044 600	306 033	13,0
2015	15 172	2 410 828	2 111 286	315 974	13,1
2016	15 268	2 487 995	2 188 339	327 610	13,2

1) Mit positivem Einkommen

*) Ab Berichtsjahr 2013 jährlich



2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	
a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	112	- 299 895	.	.	.	.	.	.
- 1 Mill. - - 100 000	736	- 210 887	.	.	731	- 208 641	.	.
- 100 000 - - 50 000	540	- 38 225	-	-	540	- 38 225	-	-
- 50 000 - - 25 000	640	- 22 657	-	-	638	- 22 568	-	-
- 25 000 - - 12 500	833	- 14 942	-	-	833	- 14 942	-	-
- 12 500 - - 6 000	863	- 7 684	-	-	863	- 7 684	-	-
- 6 000 - 0	3 227	- 6 089	-	-	3 227	- 6 089	-	-
Verlustfälle insgesamt	6 951	- 600 379	5	2 773	.	.	416	-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 946	- 590 664	-	-	.	.	-	-
Gewinnfälle								
0	2 494	-	-	-	.	.	-	-
1 - 6 000	4 037	8 472	2 241	4 428	-	-	663	-
6 000 - 12 500	1 411	12 652	927	6 902	-	-	1 035	-
12 500 - 25 000	1 478	26 492	1 077	16 591	-	-	2 488	-
25 000 - 50 000	1 645	59 072	1 295	41 954	-	-	6 291	-
50 000 - 100 000	1 402	99 309	1 192	78 781	-	-	11 816	-
100 000 - 250 000	1 394	221 381	1 216	183 756	-	-	27 554	-
250 000 - 500 000	644	227 832	587	200 111	-	-	30 004	-
500 000 - 1 Mill.	380	261 504	331	221 944	-	-	33 276	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	236	373 014	234	333 710	-	-	49 970	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	86	292 724	86	265 860	-	-	39 842	-
5 Mill. und mehr	61	905 542	61	834 301	-	-	124 672	-
Gewinnfälle insgesamt	15 268	2 487 995	9 247	2 188 339	.	.	327 610	-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 198	135 032	177	1	.	.	-	-
insgesamt	22 219	1 887 616	9 252	2 191 112	6 940	- 585 939	328 026	-

a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	92	- 253 932	.	.	87	- 241 746	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	558	- 162 585	.	.	553	- 160 339	.	-
- 100 000 - - 50 000	463	- 32 530	-	-	463	- 32 530	-	-
- 50 000 - - 25 000	574	- 20 234	-	-	572	- 20 144	-	-
- 25 000 - - 12 500	775	- 13 884	-	-	775	- 13 884	-	-
- 12 500 - - 6 000	785	- 6 978	-	-	785	- 6 978	-	-
- 6 000 - 0	2 958	- 5 519	-	-	2 958	- 5 519	-	-
Verlustfälle insgesamt	6 205	- 495 663	5	2 773	6 193	- 481 141	416	-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 200	- 485 949	-	-	6 193	- 481 141	-	-
Gewinnfälle								
0	1 881	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	3 544	7 446	2 187	4 341	-	-	650	-
6 000 - 12 500	1 278	11 513	846	6 529	-	-	979	-
12 500 - 25 000	1 390	24 910	1 020	15 780	-	-	2 366	-
25 000 - 50 000	1 574	56 501	1 254	40 784	-	-	6 115	-
50 000 - 100 000	1 339	94 946	1 153	76 442	-	-	11 466	-
100 000 - 250 000	1 337	212 400	1 181	178 750	-	-	26 803	-
250 000 - 500 000	607	214 749	563	192 194	-	-	28 817	-
500 000 - 1 Mill.	354	243 718	314	211 135	-	-	31 655	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	225	353 922	223	316 627	-	-	47 412	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	77	258 037	77	233 406	-	-	35 011	-
5 Mill. und mehr	41	673 547	41	602 376	-	-	90 145	-
Gewinnfälle insgesamt	13 647	2 151 688	8 859	1 878 364	-	-	281 418	-
darunter Nichtsteuerbelastete	4 955	115 688	167	1	-	-	-	-
insgesamt	19 852	1 656 025	8 864	1 881 137	-	-	281 834	-

1) Ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	
darunter: Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	89	- 230 029	.	.	84	- 217 843	.	-
- 1 Mill. - - 100 000	535	- 155 723	.	.	530	- 153 477	.	-
- 100 000 - - 50 000	445	- 31 262	-	-	445	- 31 262	-	-
- 50 000 - - 25 000	544	- 19 112	-	-	542	- 19 022	-	-
- 25 000 - - 12 500	704	- 12 655	-	-	704	- 12 655	-	-
- 12 500 - - 6 000	697	- 6 208	-	-	697	- 6 208	-	-
- 6 000 - - 0	2 365	- 4 518	-	-	2 365	- 4 518	-	-
Verlustfälle insgesamt	5 379	- 459 508	5	2 773	5 367	- 444 985	416	-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 374	- 449 793	-	-	5 367	- 444 985	-	-
Gewinnfälle								
0	1 653	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	3 059	6 438	1 888	3 747	-	-	561	-
6 000 - 12 500	1 141	10 292	735	5 721	-	-	858	-
12 500 - 25 000	1 258	22 614	900	13 980	-	-	2 096	-
25 000 - 50 000	1 492	53 605	1 181	38 425	-	-	5 762	-
50 000 - 100 000	1 285	91 185	1 107	73 465	-	-	11 019	-
100 000 - 250 000	1 308	207 890	1 154	174 781	-	-	26 207	-
250 000 - 500 000	592	209 130	549	187 249	-	-	28 075	-
500 000 - 1 Mill.	342	235 397	304	204 247	-	-	30 621	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	217	340 992	215	307 151	-	-	45 991	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	71	234 539	71	214 754	-	-	32 213	-
5 Mill. und mehr	35	383 720	35	335 158	-	-	50 212	-
Gewinnfälle insgesamt	12 453	1 795 801	8 139	1 558 676	-	-	233 615	-
darunter Nichtsteuerbelastete	4 462	111 684	148	1	-	-	-	-
insgesamt	17 832	1 336 293	8 144	1 561 449	-	-	234 031	-
darunter: Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	11	- 742	-	-	11	- 742	-	-
- 50 000 - - 25 000	24	- 876	-	-	24	- 876	-	-
- 25 000 - - 12 500	67	- 1 153	-	-	67	- 1 153	-	-
- 12 500 - - 6 000	82	- 712	-	-	82	- 712	-	-
- 6 000 - - 0	562	- 934	-	-	562	- 934	-	-
Verlustfälle insgesamt	746	- 4 418	-	-	746	- 4 418	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	746	- 4 418	-	-	746	- 4 418	-	-
Gewinnfälle								
0	208	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	470	974	293	574	-	-	86	-
6 000 - 12 500	124	1 098	104	752	-	-	113	-
12 500 - 25 000	128	2 228	117	1 753	-	-	263	-
25 000 - 50 000	69	2 372	64	2 021	-	-	303	-
50 000 - 100 000	41	2 799	37	2 381	-	-	357	-
100 000 - 250 000	.	.	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	1 060	12 868	635	10 687	-	-	1 603	-
darunter Nichtsteuerbelastete	443	1 236	18	0	-	-	-	-
insgesamt	1 806	8 450	635	10 687	746	- 4 418	1 603	-

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	

b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	57	- 13 801	-	-	57	- 13 801	-	-
- 100 000	- 50 000	16	- 1 203	-	-	16	- 1 203	-	-
- 50 000	- 25 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 25 000	- 12 500	10	- 167	-	-	10	- 167	-	-
- 12 500	- 6 000	16	- 151	-	-	16	- 151	-	-
- 6 000	0	31	- 61	-	-	31	- 61	-	-
Verlustfälle insgesamt		145	- 18 237	-	-	145	- 18 237	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		145	- 18 237	-	-	145	- 18 237	-	-
	0	22	-	-	-	-	-	-	-
1	6 000	29	75	15	27	-	-	4	-
6 000	12 500	14	117	10	79	-	-	12	-
12 500	25 000	20	361	12	214	-	-	32	-
25 000	50 000	24	901	11	320	-	-	48	-
50 000	100 000	30	2 143	16	1 063	-	-	159	-
100 000	250 000	34	5 385	18	2 730	-	-	409	-
250 000	500 000	20	7 339	14	5 198	-	-	780	-
500 000	1 Mill.	19	12 707	13	7 865	-	-	1 180	-
1 Mill.	2,5 Mill.	8	13 062	8	11 186	-	-	1 673	-
2,5 Mill.	5 Mill.	5	18 597	5	18 597	-	-	2 767	-
5 Mill. und mehr		6	46 669	6	46 669	-	-	6 924	-
Gewinnfälle insgesamt		231	107 358	128	93 947	-	-	13 988	-
darunter Nichtsteuerbelastete		107	10 414	4	0	-	-	-	-
insgesamt		376	89 121	128	93 947	145	- 18 237	13 988	-

c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	15	- 37 971	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	112	- 33 056	-	-	112	- 33 056	-	-
- 100 000	- 50 000	56	- 4 135	-	-	56	- 4 135	-	-
- 50 000	- 25 000	38	- 1 425	-	-	38	- 1 425	-	-
- 25 000	- 12 500	24	- 463	-	-	24	- 463	-	-
- 12 500	- 6 000	17	- 158	-	-	17	- 158	-	-
- 6 000	0	45	- 112	-	-	45	- 112	-	-
Verlustfälle insgesamt		307	- 77 320	-	-	.	.	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		307	- 77 320	-	-	.	.	-	-
	0	79	-	-	-	-	-	-	-
1	6 000	83	179	5	1	-	-	0	-
6 000	12 500	38	336	22	79	-	-	12	-
12 500	25 000	23	421	11	163	-	-	24	-
25 000	50 000	27	940	14	387	-	-	58	-
50 000	100 000	21	1 470	14	821	-	-	123	-
100 000	250 000	17	2 680	.	.	-	-	.	-
250 000	500 000	11	3 911	.	.	-	-	.	-
500 000	1 Mill.	5	3 820	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	2,5 Mill.	3	6 030	3	5 897	-	-	885	-
2,5 Mill.	5 Mill.	4	16 090	4	13 857	-	-	2 064	-
5 Mill. und mehr		14	185 326	14	185 256	-	-	27 604	-
Gewinnfälle insgesamt		325	221 203	108	211 354	.	.	31 503	-
darunter Nichtsteuerbelastete		219	6 461	.	.	.	.	-	-
insgesamt		632	143 883	108	211 354	308	- 77 403	31 503	-

1) Ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	
darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	4	- 1 236	-	-	4	- 1 236	-	-
- 100 000 - - 50 000	9	- 634	-	-	9	- 634	-	-
- 50 000 - - 25 000	3	- 114	-	-	3	- 114	-	-
- 25 000 - - 12 500	-	-	-	-	-	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	-	-	-	-	-	-	-	-
- 6 000 - - 0	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustfälle insgesamt	16	- 1 984	-	-	16	- 1 984	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	16	- 1 984	-	-	16	- 1 984	-	-
Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	.	.	.	.	-	-	.	-
6 000 - 12 500	4	35	.	.	-	-	.	-
12 500 - 25 000	.	.	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	3	204	.	.	-	-	.	-
100 000 - 250 000	4	639	3	432	-	-	65	-
250 000 - 500 000	4	1 699	3	835	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	24	12 580	14	8 652	-	-	1 298	-
darunter Nichtsteuerbelastete	11	1 613	.	.	-	-	-	-
insgesamt	40	10 596	14	8 652	16	- 1 984	1 298	-

d) Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)

Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	9	- 1 445	-	-	9	- 1 445	-	-
- 100 000 - - 50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 50 000 - - 25 000	11	- 385	-	-	11	- 385	-	-
- 25 000 - - 12 500	16	- 280	-	-	16	- 280	-	-
- 12 500 - - 6 000	36	- 324	-	-	36	- 324	-	-
- 6 000 - - 0	157	- 322	-	-	157	- 322	-	-
Verlustfälle insgesamt	233	- 6 962	-	-	233	- 6 962	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	233	- 6 962	-	-	233	- 6 962	-	-
Gewinnfälle								
0	478	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	340	688	11	11	-	-	2	-
6 000 - 12 500	66	561	39	133	-	-	20	-
12 500 - 25 000	28	492	22	256	-	-	38	-
25 000 - 50 000	16	582	13	355	-	-	53	-
50 000 - 100 000	7	402	5	243	-	-	36	-
100 000 - 250 000	.	.	.	.	-	-	.	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	941	4 754	95	2 897	-	-	434	-
darunter Nichtsteuerbelastete	847	1 311	.	.	-	-	-	-
insgesamt	1 174	- 2 208	95	2 897	233	- 6 962	434	-

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 634	2 150 586	11 620	1 885 075	1 014	265 511
Bilanzverlust		7 170	- 608 186	6 362	- 516 137	808	- 92 049
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach §4 Abs.6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	7	596	7	596	-	-
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-
Gewinnzuschlag	+	4	81	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag des laufenden WJ nach §7g Abs.1 EStG	-	713	16 115	710	15 940	3	175
Im WJ der Anschaffung:							
Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	158	2 168	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	218	2 881	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	470	7 428	465	7 357	5	71
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	491	30 176	395	20 619	96	9 557
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	3	249	3	249	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	6	75	.	.	.	.
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	14 028	687 337	13 503	579 099	525	108 238
Betrag nach §4e Abs.3 EStG	+/-	26	1 956	.	.	.	.
Betrag nach §4f Abs.3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
<i>Nicht der KSt unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen</i>							
- Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des WJ geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrages)	-/+	79	49 420	63	30 738	16	18 681
- Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des WJ geleistet wurden	-/+	8	3 299	.	.	.	.
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshabens der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	1 032	533	1 012	514	20	19
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	183	- 20	178	- 22	5	2
- Investitionszulagen	-/+	203	9 395	178	7 081	25	2 314
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	87	2 251	72	1 371	15	880
- Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
<i>Sachverhalte des UmwStG</i>							
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	10	20 032	10	20 032	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	15	2 478	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
<i>Sachverhalte mit Auslandsbezug</i>							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind	-	39	- 16 559	30	- 17 453	9	894

1) Ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+
Hinzurechnungsbetrag nach §10 AStG	+
Anrechnung ausländischer Steuern nach §12 Abs.1 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuern nach §12 Abs.3 AStG	+	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach §1 AStG	+	9	1886	9	1886	-	-
Abziehende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 S.1 Nr.1 KStG i.V.m. §34c Abs.2 EStG	-	19	559	19	559	-	-
Abziehende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 S.1 Nr.1 KStG i.V.m. §34c Abs.3 EStG	-	3	1	3	1	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach §2a Abs.1 EStG	+	-	-
- Verlustabzug nach §2a Abs.1 S.3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
<i>Beteiligungen an anderen Körperschaften</i>							
- Abzug der in einem anderen WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden WJ stehen	-/+	-	-
- Hinzurechnung der im laufenden WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen WJ stehen	+/-	7	269	7	269	-	-
- Summe der nach §8b Abs.1 steuerfreien Bezüge	-	324	178 607	249	152 844	75	25 763
- steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		337	172 057	262	145 814	75	26 243
- steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		79	2 527	52	596	27	1 931
- Gewinne i.S.d. §8b Abs.2 KStG	-	145	138 191	109	127 571	36	10 620
- Gewinne nach §3 Nr.41 BSt. b EStG	-	-	-
- nicht abziehbare Ausgaben zu §8b Abs.2 KStG	+	141	6 918	106	6 387	35	531
- Gewinnminderung i.S.d. §8b Abs.3 S.3-7 KStG	+	156	25 657	131	19 899	25	5 758
- Gewinne i.S.d. §8b Abs.3 S.8 KStG	-	18	2 024	15	1 956	3	68
- Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach §8b Abs.8 S.4 und 5 KStG	+/-	-	-	-	-	-	-
- nach §8b Abs.10 S.1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	+	-	-	-	-	-	-
- Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i.S.d. §8b Abs.10 S.2 KStG	+	-	-	-	-	-	-
- fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i.S.d. §8b Abs.1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
- Bei der entleihenden Körperschaft: 5% der inländischen Bezüge nach §8b Abs.1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i.S.d. §8 Abs.10 KStG handelt	-	-	-	-	-	-	-

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<i>Gewinnkorrekturen bei Organshaft</i>							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des OT, der OG oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
- Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	222	- 197 520	161	- 189 692	61	- 7 828
<i>Zinsschranke</i>							
Zinsaufwendungen des laufenden WJ	+	196	99 076	153	89 342	43	9 734
- Nach Anwendung des §4h EStG i.V.m. §8 Abs.1, §8a KStG als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	195	94 579	152	84 845	43	9 734
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden WJ	+/-	17	- 664	.	.	.	.
- Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Abziehende Kapitalertragsteuer nach §36a Abs.1 S.3 EStG	-	.	.	-	-	.	.
Summe der Einkünfte		22 215	1 725 810	19 848	1 495 372	2 367	230 438
<i>Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte</i>							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	16	14	-	-	16	14
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 553	17 293	5 254	10 318	299	6 974
Hinzurechnung nach §2a Abs.3 S.3 und Abs.4 i.V.m. §52 Abs.2 S.3 und 4 EStG, §2 Abs.1 S.3 und Abs.2 AuslInvG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum	+	97	6 214	.	.	.	.
Dem OT zuzurechnendes Einkommen der OG	+/-	229	172 717	167	164 576	62	8 141
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum bei Abspaltung	+	-	-	-	-	-	-
Korrekturen nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ aus eigenen Übernahmen	-	3	104	3	104	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer PG	-	-	-	-	-	-	-
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im RWZ nach §14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Z.27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei GS die unter §8 Abs.7 S.1 Nr.2 S.2 KStG fallen und bei GS und BgA, die OT solcher GS sind; nicht bei OG: Nach §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g RT (Betrag lt. Z.12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		22 219	1 887 616	19 852	1 656 025	2 367	231 591
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	25	26 090	25	26 090	-	-

1) Ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<i>Ermittlung des zu versteuernden Einkommens</i>							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorsträge (nicht in Fällen des §8 Abs.9 KStG)	-	4 402	279 535	3 970	256 532	432	23 003
- Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG							
- Anlage ÖHK	-	9	2 660	9	2 660	-	-
- aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	787	24 374	754	22 616	33	1 759
- Verlustrücktrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG - Anlage ÖHK	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		22 219	1 606 722	19 852	1 399 997	2 367	206 725
Freibetrag nach §24 oder §25 KStG	-	470	1 549	-	-	470	1 549
Zu versteuerndes Einkommen		16 192	1 605 173	15 057	1 399 997	1 135	205 176
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		9 252	2 191 112	8 864	1 881 137	388	309 975
davon							
mit Steuersatz 15%		9 252	2 191 112	8 864	1 881 137	388	309 975
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		9 075	328 662	8 697	282 166	378	46 496
davon							
mit Steuersatz 15%		9 075	328 662	8 697	282 166	378	46 496
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 bis 5 KStG sowie §12 AStG	-	74	637	46	332	28	304
KSt-Erhöhung aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		9 075	328 026	8 697	281 834	378	46 192
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	5 772	45 892	5 329	37 396	443	8 495
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 968	310 886	8 601	268 723	367	42 162
negativ		2 516	- 28 751	2 219	- 24 286	297	- 4 466
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		9 010	18 041	8 636	15 501	374	2 541
Anzurechnender Soli zur Kapitalertragsteuer	-	2 951	2 524	2 611	2 056	340	467
verbleibender Soli		10 111	15 518	9 531	13 445	580	2 073

4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab =-	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 300	10 867 978	9 135	8 709 679	1 165	2 158 300
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		24	25 353	.	.	.	.
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8c KStG	-	127	67 223	127	67 223	-	-
Im Falle der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 943	586 165	6 196	481 367	747	104 799
Verlustrücktrag auf das Einkommen des VJ (höchstens 1 Mill. EUR)	-	817	26 676	772	25 520	45	1 156
Abzug des zum Ende des VJ festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im Rückwirkungszeitraum (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	3	104	3	104	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 402	190 178	3 970	169 269	432	20 909
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	45	89 357	.	.	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 402	279 535	3 970	256 532	432	23 003
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		10 833	11 080 921	9 631	8 842 085	1 202	2 238 835
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		23	25 077	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich

**5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016
nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	14 028	687 337	13 503	579 099	525	108 238
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach §10 Nr.1 KStG	9	10	5	0	4	10
Körperschaftsteuer	11 438	309 395	11 063	268 802	375	40 593
Solidaritätszuschlag	9 951	17 535	9 645	15 100	306	2 435
anzurechnende KapEst auf vereinnahmte Kapitalerträge	4 414	15 439	4 221	10 773	193	4 665
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	48	12	40	3	8	8
Gewerbsteuer	8 030	303 981	7 748	256 315	282	47 666
Sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	11	- 17	.	.	.	.
Nach §10 Nr.2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	50	141	46	138	4	3
Ausländische Personensteuern i.S.d. §10 Nr.2 KStG	129	2 254	96	1 470	33	784
Nebenleistungen zu den Steuern (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach §233a AO, Zuschläge nach §162 Abs.4 AO, Gebühren nach §§89 und 178a AO)	1 974	4 645	1 887	2 421	87	2 224
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach §50a Abs.1 Nr.4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach §10 Nr.4 KStG	454	2 928	281	2 076	173	852
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insb. nach §4 Abs.5 S.1 Nr.1-4,7,8,8a,10 und Abs.6-8 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO und §10 Nr.3 KStG	8 779	13 252	8 490	11 235	289	2 017
Sämtliche Spenden und nicht als BA abziehbare Beiträge	5 762	17 764	5 515	10 751	247	7 013

6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto zum Schluss des Wirtschaftsjahres	4 078	15 614 644	3 417	10 954 033	661	4 660 611
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Sonderausweis)	111	76 521	111	76 521	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02	.	.	.	.	.	.
Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag EK 02, wenn die Voraussetzungen nach §34 Abs.14 KStG nicht mehr vorliegen	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften

**7. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt
Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
KapEst, für die die Voraussetzungen des §36a Abs.1 S.1 EStG erfüllt sind und die in voller Höhe anzurechnen ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	5 701	40 278	5 261	32 359	440	7 919
Solidaritätszuschlag zur KapEst lt. Zeile 1 (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	5 005	2 215	4 589	1 780	416	436
KapEst (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an PG)	166	697	135	133	31	564
Solidaritätszuschlag zur KapEst lt. Zeile 3 (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an PG)	151	38	120	7	31	31
KapEst, für die die Voraussetzungen des §36a Abs.1 S.1 EStG nicht erfüllt sind und die Anrechnung auf 2/5 beschränkt ist (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	.	.	.	.	.	.
Solidaritätszuschlag zur KapEst lt. Zeile 5 (lt. gesondert übermittelten Steuerbescheinigungen)	.	.	.	.	.	.
Anrechenbarer Steuerabzugsbetrag nach §50a Abs.1 Nr.1 und 2 EStG sowie nach §50a Abs.7 EStG (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Solidaritätszuschlag zum Abzugsbetrag lt. Zeile 8 (lt. gesondert übermitteltem Nachweis)	-	-	-	-	-	-
Anrechnung ausländischer Steuer nach §50d Abs.10 S.5 EStG i.V.m. §26 Abs.1 KStG						
Inländische Einkünfte i.S.d. §50d Abs.10 EStG	3	2	3	2	-	-
Darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuer (lt. Nachweis), die der deutschen Est bzw. KSt entspricht und auf die die deutsche Steuer nicht angerechnet wurde (§50d Abs.10 S.5 EStG)	4	0	4	0	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
Im WJ erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 301	653 794	1 178	647 405	123	6 389
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschäftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	392	29 709	362	24 270	30	5 439
Liquidationsraten						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	9	4 263	9	4 263	-	-
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	11	1 321	.	.	.	.
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	106	1 928	100	1 896	6	32
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	53	2 739	47	2 587	6	151

1) Ohne Organgesellschaften

**8. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer
2016 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte²⁾**

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				
				dem OT zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des OG an außenstehende Anteilseigner der OG	positiv		negativ		
						1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als - 37,5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- 37,5 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- 25 Mill. - 10 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- 10 Mill. - 5 Mill.	5	- 32 462	- 32 462	- 32 462	.	.	.	.	.	.
- 5 Mill. - 2,5 Mill.	5	- 19 546	- 19 546	- 19 546	.	.	.	.	.	.
- 2,5 Mill. - 1 Mill.	14	- 21 945	- 21 945	- 21 945	.	.	.	.	.	.
- 1 Mill. - 500 000	25	- 18 356	- 18 356	- 18 356	.	.	.	.	.	.
- 500 000 - 250 000	21	- 7 757	- 7 757	- 7 764	.	.	.	.	.	.
- 250 000 - 100 000	42	- 7 051	- 7 051	- 7 086	30	.	.	.	.	.
- 100 000 - 50 000	20	- 1 388	- 1 388	- 1 388	.	.	.	.	.	.
- 50 000 - 25 000	18	- 698	- 698	- 698	.	.	.	.	.	.
- 25 000 - 12 500	11	- 194	- 194	- 194	.	.	.	.	.	.
- 12 500 - 6 000	14	- 124	- 124	- 124	.	.	.	.	.	.
- 6 000 - 0	24	- 70	- 70	- 70	.	.	.	.	.	.
Verlustfälle insgesamt	202	- 191 700	- 191 700	- 191 742	30	3	6	.	.	.
darunter Nichtsteuerbelastete	199	- 191 057	- 191 057	- 191 057	.	.	.	.	.	.
Gewinnfälle										
0	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 - 6 000	26	56	56	55	1	.	.	.	.	.
6 000 - 12 500	21	177	177	176	.	.	.	.	.	.
12 500 - 25 000	18	343	343	343	.	.	.	.	.	.
25 000 - 50 000	36	1 280	1 280	1 276	3	.	.	.	.	.
50 000 - 100 000	55	3 975	3 975	3 975	.	.	.	.	.	.
100 000 - 250 000	72	12 030	12 030	11 930	4	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	58	21 094	21 094	20 929	.	.	.	.	.	.
500 000 - 1 Mill.	47	35 205	35 205	34 808	337	.	.	.	.	.
1 Mill. - 2,5 Mill.	35	56 964	56 964	55 182	.	3	267	.	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	31	107 866	107 866	97 106	1 106	9	1 614	.	.	.
5 Mill. - 10 Mill.	17	109 857	109 857	95 812	6 106	8	2 107	.	.	.
10 Mill. - 25 Mill.	.	.	.	.	1 395	5	1 812	.	.	.
25 Mill. - 37,5 Mill.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37,5 Mill. und mehr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewinnfälle insgesamt	434	692 113	692 113	644 303	8 952	36	7 171	.	.	.
darunter Nichtsteuerbelastete	398	481 505	481 505	481 505	.	.	.	.	.	.
Gewinn- und Verlustfälle										
insgesamt	636	500 414	500 414	452 561	8 982	39	7 178	.	.	.
darunter Nichtsteuerbelastete	597	290 448	290 448	290 448	.	.	.	.	.	.

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	734	34 353	56 070	- 36 701	6 483	-
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	665	34 423	54 751	- 35 052	6 282	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	60	- 141	1 319	- 1 636	201	-
03	Fischerei und Aquakultur	9	71	-	- 13	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44	6 153	5 228	- 894	503	-
05	Kohlenbergbau	.	.	.	-	.	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	40	5 660	4 774	.	435	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 463	907 689	1 099 400	- 294 791	126 210	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	239	52 663	57 354	- 10 333	8 206	-
11	Getränkeherstellung	36	1 055	1 522	- 832	166	-
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	55	2 513	8 407	- 6 511	1 092	-
14	Herstellung von Bekleidung	21	295	332	- 197	50	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	245	.	.	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	150	- 3 980	17 331	- 22 279	2 600	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	40 735	24 408	- 1 466	3 356	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	85	5 448	5 823	- 1 035	201	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	90	27 369	26 592	- 4 905	3 878	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	8 442	9 085	- 932	1 113	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	207	46 698	72 544	- 40 465	7 284	-
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	207	6 987	75 757	- 74 798	5 173	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	52	37 274	43 768	- 6 612	6 047	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	769	113 153	135 767	- 33 301	17 435	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	314	141 007	165 914	- 34 627	15 807	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	185	28 685	38 217	- 12 142	3 669	-
28	Maschinenbau	380	128 720	140 872	- 21 189	11 563	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	79	78 556	73 153	- 7 329	9 942	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	18	1 448	2 197	- 1 133	.	-
31	Herstellung von Möbeln	88	6 705	8 258	- 2 304	1 239	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	268	162 462	168 621	- 9 298	23 686	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	157	22 013	23 230	- 2 196	3 484	-
D / 35	Energieversorgung	313	371 721	380 613	- 11 314	27 734	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	265	35 955	39 662	- 11 174	5 324	-
36	Wasserversorgung	77	19 067	17 356	- 5 242	2 314	-
37	Abwasserentsorgung	12	136	4 243	- 72	636	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	157	15 649	17 058	- 5 735	2 222	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	19	1 104	1 005	- 125	151	-

1) Ohne Organgesellschaften

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

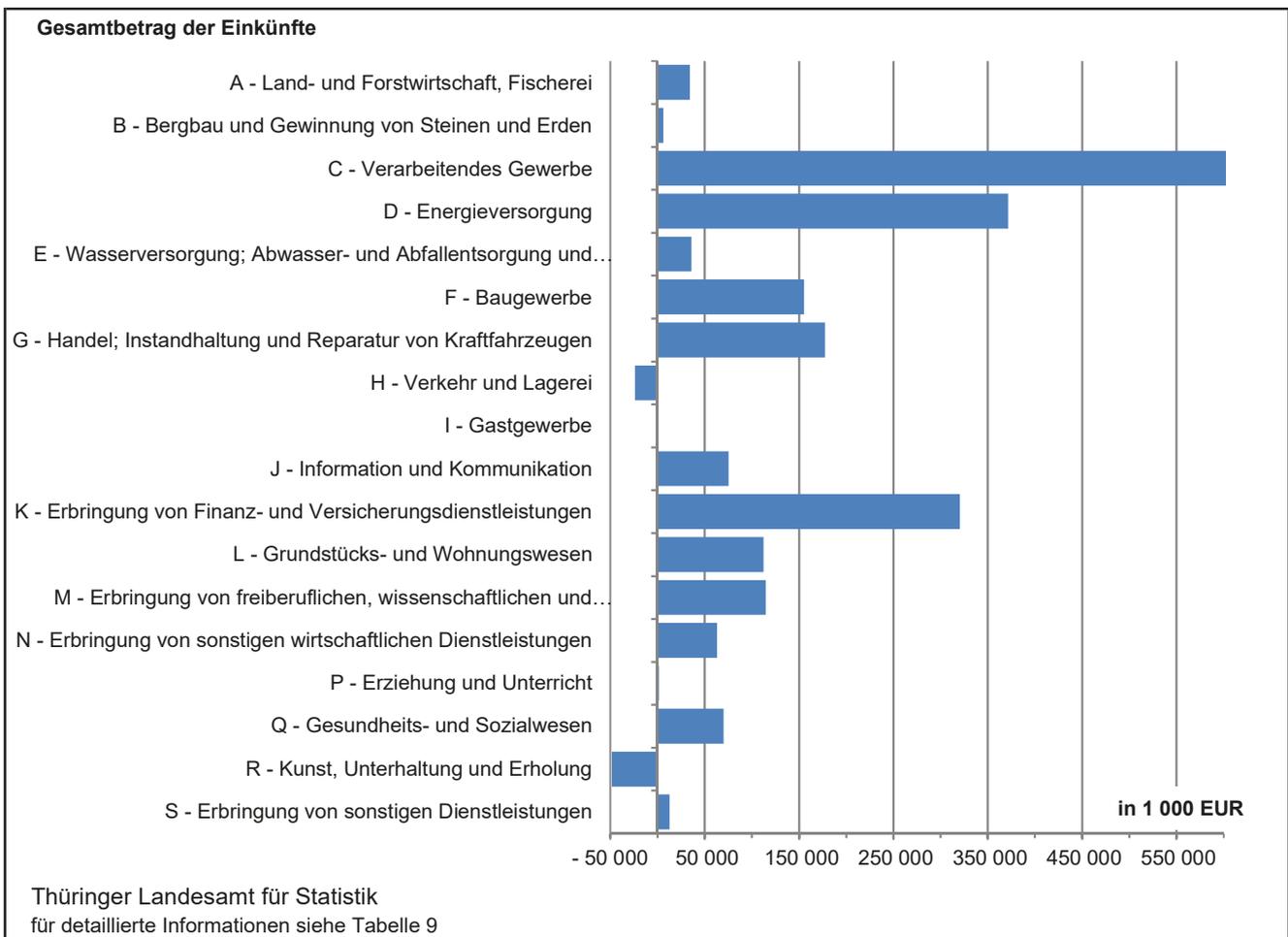
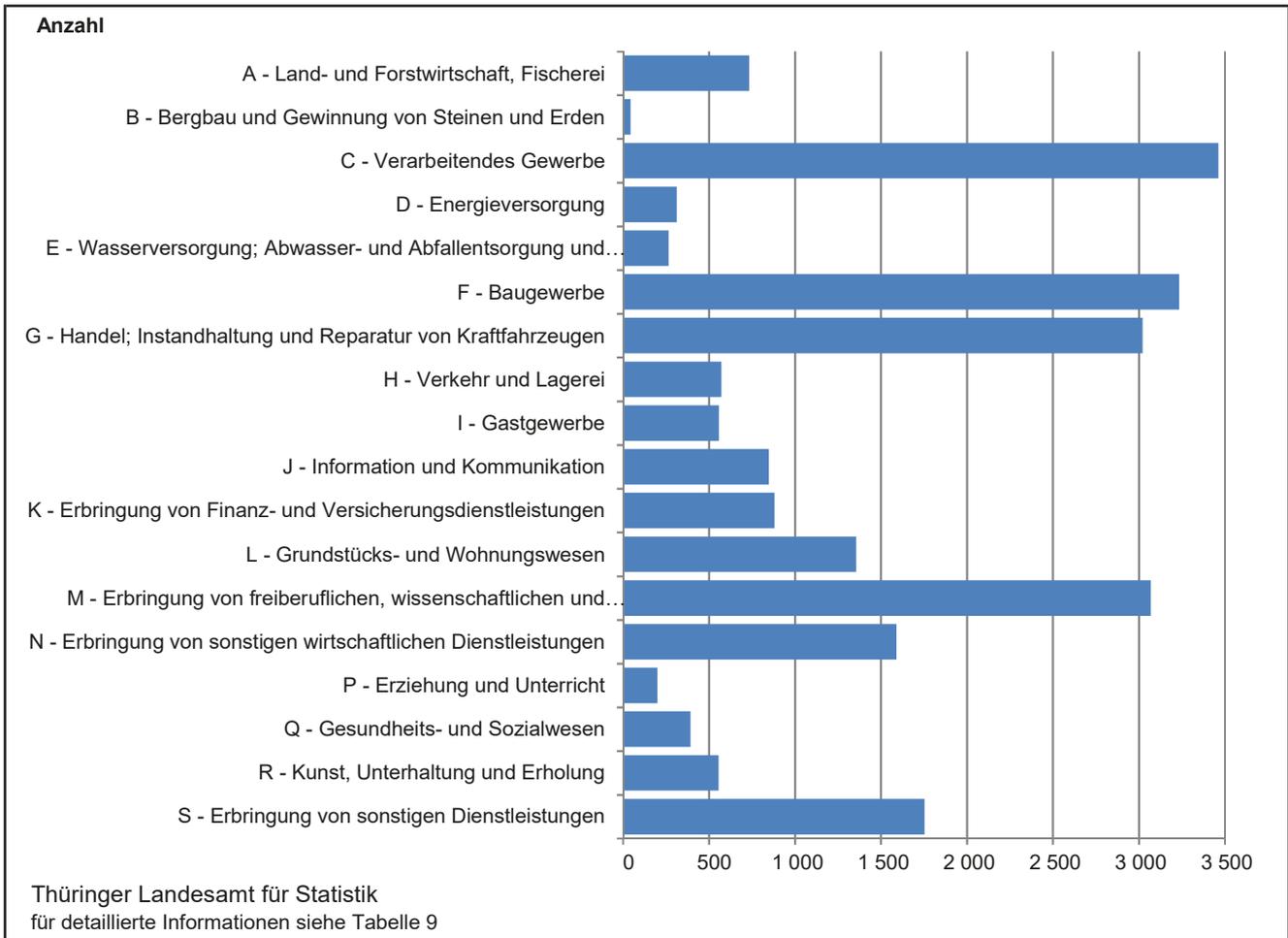
WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
F	Baugewerbe	3 234	155 606	176 618	- 38 748	23 953	-
41	Hochbau	564	26 542	31 691	- 8 323	4 549	-
42	Tiefbau	184	16 677	23 688	- 8 693	3 468	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	2 486	112 387	121 238	- 21 731	15 936	-
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 022	177 670	193 726	- 37 879	26 156	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	724	45 332	50 073	- 8 936	6 410	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 142	76 516	86 759	- 19 019	11 920	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 156	55 823	56 895	- 9 924	7 826	-
H	Verkehr und Lagerei	573	- 23 866	32 539	- 52 827	4 509	-
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	276	- 34 324	15 498	- 44 765	2 265	-
50	Schifffahrt	.	.	.	.	.	-
51	Luftfahrt	.	.	.	.	.	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	250	9 626	16 102	- 7 867	2 121	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	42	776	898	- 193	117	-
I	Gastgewerbe	557	421	7 656	- 9 995	1 072	-
55	Beherbergung	219	- 2 604	2 188	- 6 632	273	-
56	Gastronomie	338	3 025	5 468	- 3 363	798	-
J	Information und Kommunikation	849	75 399	90 261	- 27 566	9 397	-
58	Verlagswesen	62	- 1 077	4 131	- 5 697	411	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	41	- 2 623	356	- 3 125	53	-
60	Rundfunkveranstalter	3	- 4	.	.	.	-
61	Telekommunikation	18	5 055	7 165	- 2 120	1 075	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	542	40 532	44 421	- 15 192	6 189	-
63	Informationsdienstleistungen	183	33 515	34 188	.	1 669	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	880	320 413	349 400	- 30 759	50 890	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	571	312 841	342 871	- 29 297	50 046	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	309	7 571	6 529	- 1 462	843	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 357	112 306	101 547	- 32 911	13 099	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 070	114 724	142 593	- 61 202	18 184	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	201	7 656	7 649	- 238	1 147	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 799	83 591	69 152	- 13 649	7 518	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	686	42 195	49 353	- 10 383	7 110	-
72	Forschung und Entwicklung	147	- 22 750	10 152	- 34 065	1 509	-
73	Werbung und Marktforschung	124	3 145	3 875	- 1 204	547	-
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	109	1 106	.	.	.	-
75	Veterinärwesen	4	- 219	.	.	.	-

Noch: 9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 591	63 055	68 310	- 19 826	9 004	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	144	6 581	9 778	- 4 082	826	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	169	12 047	7 784	- 1 526	1 060	-
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	49	2 482	2 051	- 112	308	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	56	1 127	1 628	- 902	244	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	279	7 145	10 104	- 3 630	1 292	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	894	33 673	36 965	- 9 573	5 273	-
P / 85	Erziehung und Unterricht	201	1 514	6 952	- 6 607	1 028	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	392	70 275	74 946	- 7 229	4 507	-
86	Gesundheitswesen	187	47 942	51 635	- 4 933	1 751	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	47	5 887	5 435	- 408	810	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	158	16 446	17 876	- 1 888	1 946	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	556	- 48 415	12 859	- 62 625	1 840	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	44	- 14 094	.	- 15 257	.	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	27	- 8 755	.	- 8 904	.	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	29	6 469	6 425	- 62	962	-
93	Erbringung von Dienstlungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	456	- 32 036	5 264	- 38 402	703	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 754	13 057	44 845	- 34 591	5 311	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	764	- 2 948	1 131	- 5 283	170	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	18	311	398	- 104	60	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	972	15 694	43 317	- 29 204	5 082	-
A-S	Insgesamt	22 855	2 388 030	2 883 225	- 777 639	335 204	-

1) Ohne Organgesellschaften

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Wirtschaftsabschnitten



10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 590	11 019 924	10 300	10 867 978	84	118 221	206	33 724
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 099	620 273	6 943	586 165	57	31 065	99	3 042
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	836	26 964	817	26 676	9	201	10	87
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
- Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden RT: Im Betrag lt. Zeile 19 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden RT im RWZ (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	3	104	3	104	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 547	199 348	4 402	190 178	38	7 108	107	2 062
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrages	47	91 413	.	.	.	.	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 547	290 762	4 402	279 535	38	9 165	107	2 062
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	11 125	11 255 460	10 833	11 080 921	84	139 921	208	34 618

1) Verkürzte Darstellung

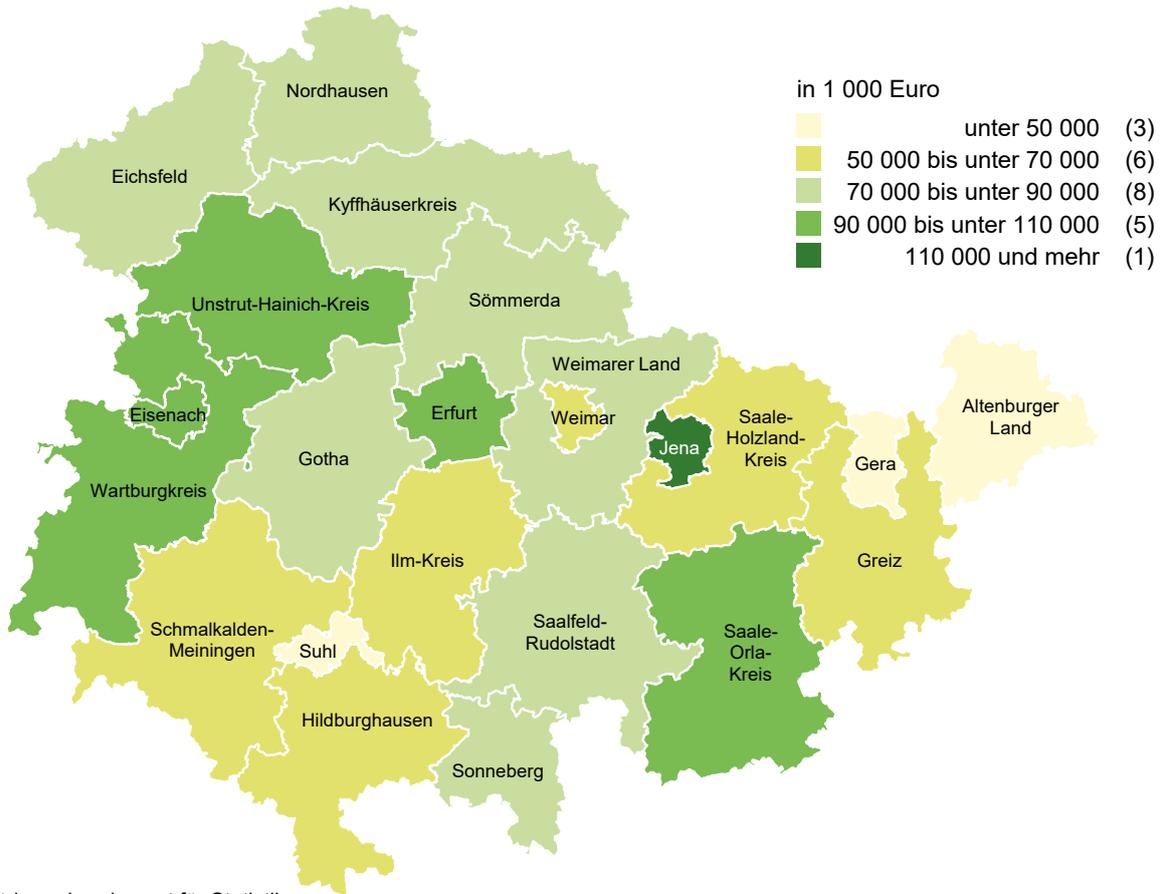
2) Ohne Organgesellschaften

11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2016 nach Kreisen

AGS	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
16	Thüringen	22 219	1 887 616	2 191 112	- 585 939	328 026	-
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 520	674 690	798 135	- 215 109	119 482	-
61 - 77	Kreise zusammen	15 699	1 212 925	1 392 977	- 370 830	208 543	-
51	Stadt Erfurt	2 424	237 107	283 858	- 72 920	42 547	-
52	Stadt Gera	1 025	49 910	60 347	- 21 152	9 050	-
53	Stadt Jena	1 363	277 518	334 081	- 93 539	49 955	-
54	Stadt Suhl	453	19 557	26 153	- 6 024	3 919	-
55	Stadt Weimar	792	46 965	48 329	- 11 897	7 233	-
56	Stadt Eisenach	463	43 633	45 365	- 9 576	6 779	-
61	Eichsfeld	1 087	94 006	107 286	- 21 992	16 083	-
62	Nordhausen	738	65 181	68 513	- 20 349	10 206	-
63	Wartburgkreis	1 168	123 928	122 083	- 20 346	18 311	-
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 013	99 802	106 341	- 11 404	15 916	-
65	Kyffhäuserkreis	605	45 299	47 742	- 6 368	7 134	-
66	Schmalkalden-Meiningen	1 528	85 409	97 737	- 27 793	14 560	-
67	Gotha	1 201	93 789	113 965	- 27 317	17 087	-
68	Sömmerda	583	45 857	42 234	- 9 705	6 331	-
69	Hildburghausen	608	39 395	50 590	-18 041	7 528	-
70	Ilm-Kreis	1 120	67 555	92 374	- 41 253	13 851	-
71	Weimarer Land	825	72 232	77 659	- 12 131	11 647	-
72	Sonneberg	562	47 967	61 097	- 18 533	9 164	-
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 056	83 376	108 168	- 35 929	16 222	-
74	Saale-Holzland-Kreis	925	55 147	66 456	- 23 485	9 962	-
75	Saale-Orla-Kreis	840	85 024	87 389	- 28 132	13 094	-
76	Greiz	1 062	71 942	86 197	- 23 159	12 919	-
77	Altenburger Land	778	37 016	57 145	- 24 893	8 530	-

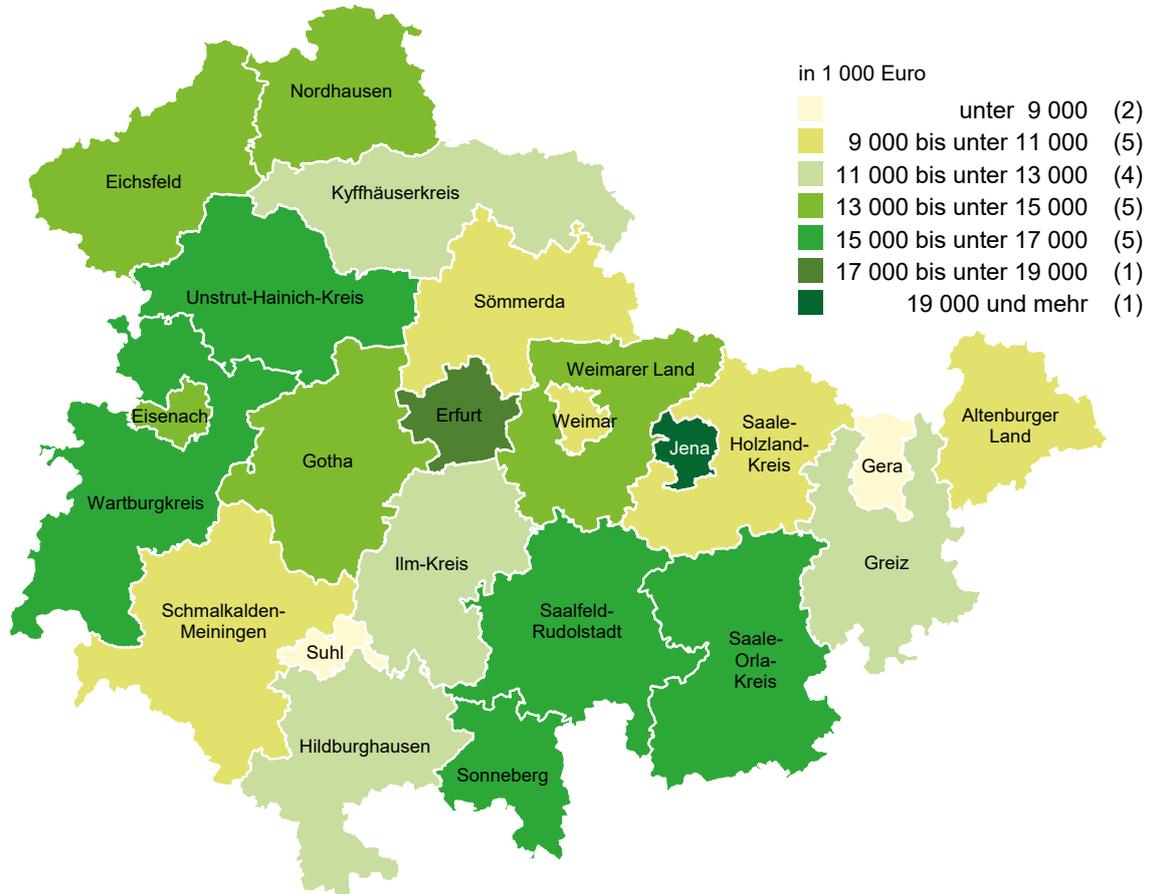
1) Ohne Organgesellschaften

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Kreisen



Thüringer Landesamt für Statistik

Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Kreisen



Thüringer Landesamt für Statistik

